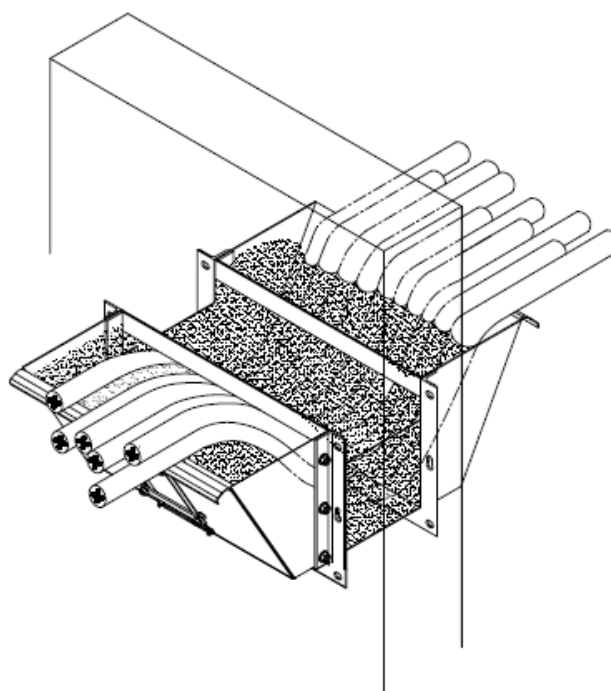


# EINBAUANLEITUNG

## RICO Kabelabschottung „System Sandkasten“



Für den Einbau in Wände der Feuerwiderstandsklasse S 180 nach DIN 4102-9

Die Kabelabschottung verhindert für eine Feuerwiderstandsdauer von 180 Minuten die Übertragung von Feuer und Rauch zwischen Brandabschnitten.

### Hinweis:

Bei der Ausführung der Kabelabschottung „System Sandkasten“ ist die Allgemeinbauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik Nr. Z-19.15-37 maßgeblich.

### Anwendungsbereich:

Verschluss von Wanddurchbrüchen zwischen zwei Brandabschnitten mit der Möglichkeit der Durchführung von Elektrokabel und Leitungen durch einen sandgefüllten Stahlblechkasten.

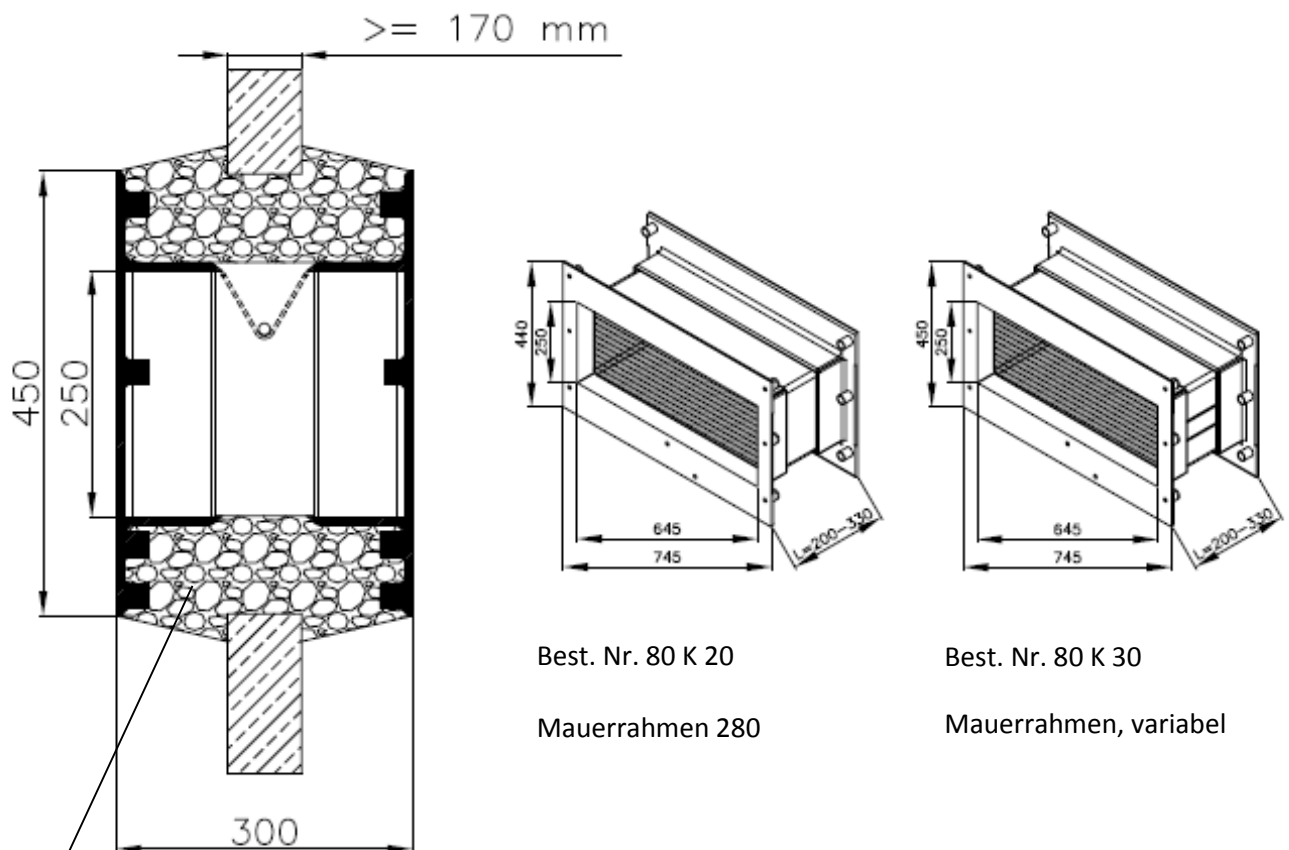
### Einbau:

- Nur in Wände mit mindestens 17 cm Wandstärke bei Beton oder Stahlbeton nach DIN 1045 oder mindestens 17,5 cm Wandstärke bei Mauerwerk nach DIN 1053-1 jeweils der Feuerstandsklassen F180-AB nach DIN 4102-2.
- Rohbaumaße der Bauteilöffnung in Wänden maximale Breite 70 cm und maximale Höhe 35 cm.

### Belegung:

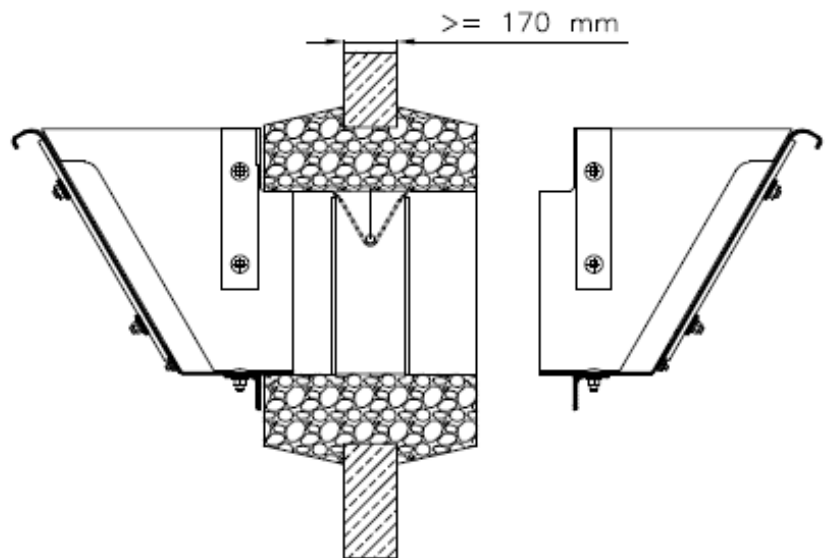
- Elektrokabel und -leitungen Kabel aller Art (auch Lichtwellenleiter); mit Ausnahme von sogenannten Hohlleiterkabeln dürfen durchgeführt werden.
- Der Gesamtleiterquerschnitt des einzelnen Kabels darf nicht größer als 33,5 mm<sup>2</sup> sein.
- Die Kabeltragekonstruktionen (Kabelrinnen, Kabelleitern) und andere Teile oder Hilfskonstruktionen dürfen nicht durch die Kabelabschottung durchgeführt oder an ihr befestigt werden. Die Durchführung von anderen Leitungen, z.B. von Rohren, ist nicht zulässig.
- Nachträgliche Änderungen an der Kabelbelegung dürfen vorgenommen werden (z.B. Nachbelegung). Die Sandfüllung muss nach Abschluss der Belegungsänderung so ergänzt werden, dass der bestimmungsgemäße Zustand der Kabelabschottung wieder hergestellt ist.

### Einbau:



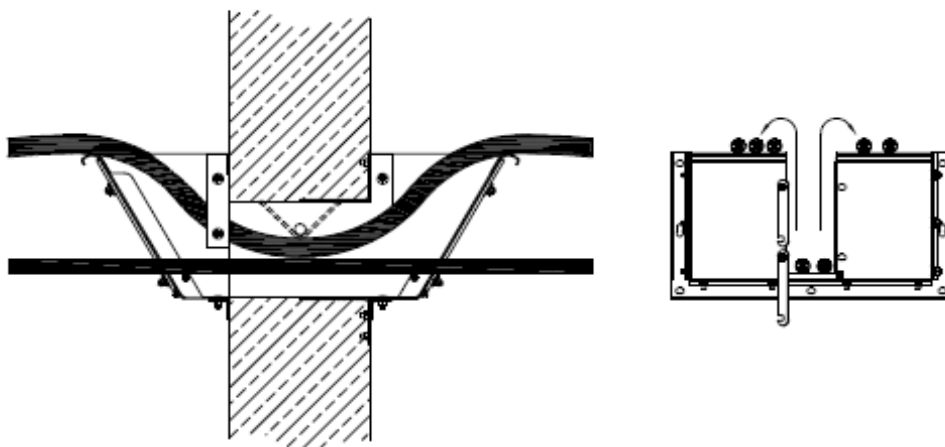
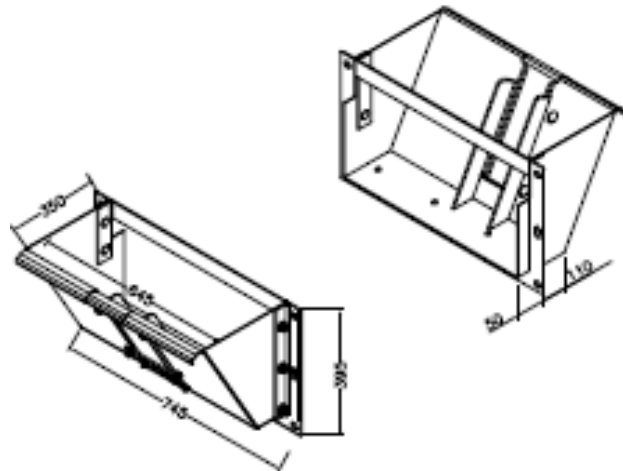
Mauerrahmen in Bauteilöffnung einbetonieren  
oder mit Zementmörtel ausfüllen.

Zu beiden Seiten des Stahlrahmens ist je eine Hälfte des Sandkastens an den Mauerrahmen zu verschrauben.



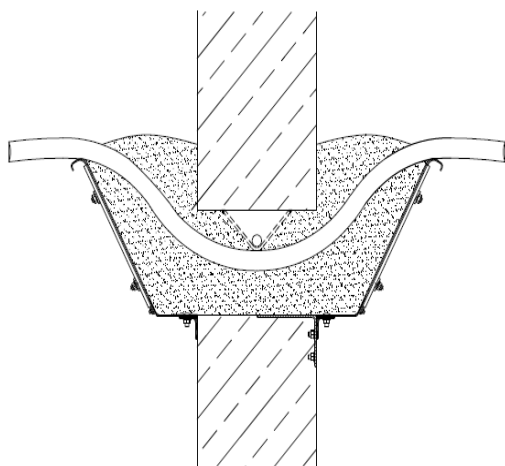
Best. Nr. 80 K 10

Sandkasten, Paar

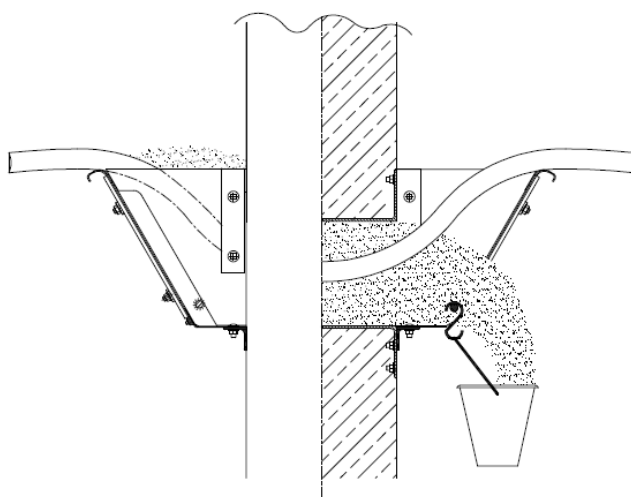


Die Schieber der Durchführungswannen abnehmen, durch die entstandenen Öffnungen Kabel durchziehen und über die seitliche Begrenzungen anheben. Es entsteht dabei ein wellenartiger Kabelverlauf Abstand der Seitenwand mind. 20 mm.

Nach der Kabelverlegung beide Schieber durch die Verschlusslaschen verriegeln. Sandfüllung (Quarzsand Körnung 0-2,0) lagenweise einbringen und verdichten; dass alle Hohlräume und Lücken innerhalb des Sandkastens und insbesondere alle Zwickel zwischen den Kabeln ausgefüllt sind.



Der Sand muss trocken und frei von Verunreinigungen sein.



Beim Nachverlegen von Kabel wird der Sand durch Öffnen der Schieber in eingehängten Eimern aufgefangen und später wieder eingefüllt.

Jeder Kabelschott ist mit einem Kennzeichnungsschild dauerhaft zu kennzeichnen. Der Unternehmer, der die Kabelabschottung (Zulassungsgegenstand) herstellt, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungsbestätigung ausstellen.